

## Aktuelles Markttelegramm



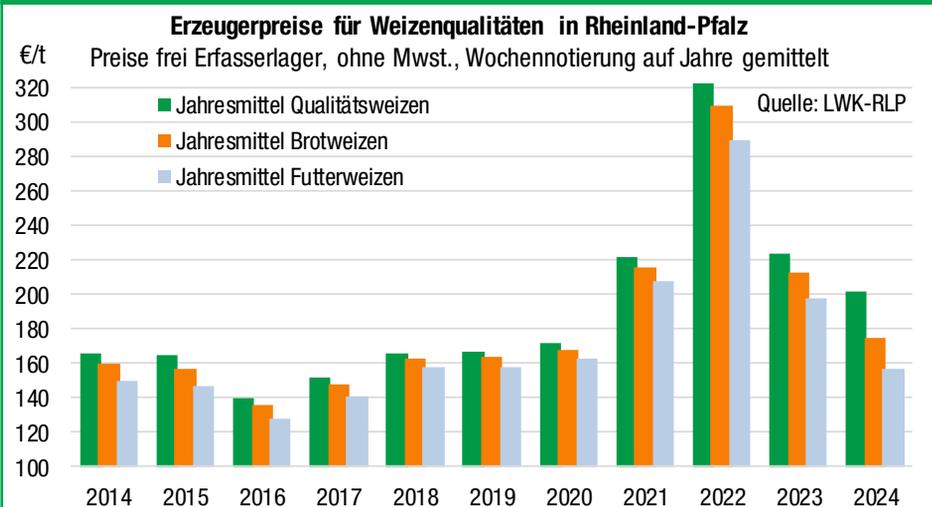
### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt nimmt saisonal ab. Vor allem Schlachtkühe bleiben in der Folge knapp und fest bewertet. Auch für Jungbullen und Färsen hat sich der Geschäftsverlauf stabilisiert, die Angebotsüberhänge im Metzgereigeschäft bauen sich langsam ab.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt ist die Lage nach den Ostertagen nahezu unverändert. Überwiegend wird von ausgeglichenen Marktkräften berichtet, Belastungen durch Überhänge werden nicht erwähnt. Der Absatz an Grillgut hat noch nicht die erhoffte Fahrt aufgenommen. An der Börse wurden zuletzt bei wenigen Geboten nur 2 von 9 Partien gehandelt.
- Ferkel** Der Ferkelmarkt bleibt in stabiler Seitwärtsbewegung. Freie Partien lassen sich zügig vermarkten, die Nachfrage bleibt rege und das Angebot ist nicht ganz bedarfsdeckend. Vom Schweinemarkt fehlen positive Signale, so dass mit einer Fortschreibung der stabilen Lage gerechnet wird.
- Nutzkälber** Das Erzeugerangebot am regionalen Nutzkälbermarkt ist saisonal rückläufig und der Druck in der Vermarktung baut sich sukzessive ab. Die Auszahlungspreise ziehen leicht an, liegen jedoch weiter deutlich unter dem Niveau des Vorjahres und auch angrenzender Vermarktungsregionen.
- Eier/ Geflügel** Der Eiermarkt befindet sich nach der äußerst umsatzstarken Osterzeit in der Orientierungsphase, mit teils deutlichen Preisabschlägen auf Großhandelsstufe. Vermarkter rechnen jedoch mit schneller Stabilisierung der Verbrauchernachfrage und verstärktem Engagement der Verarbeitungsindustrie. Regional verläuft der Absatz in den LEH stetig auf meist unveränderter Preisbasis. Am Geflügelmarkt entwickeln sich feste Tendenzen, das Grillsortiment gerät zunehmend in den Fokus und Aktionen im LEH fördern den Absatz.

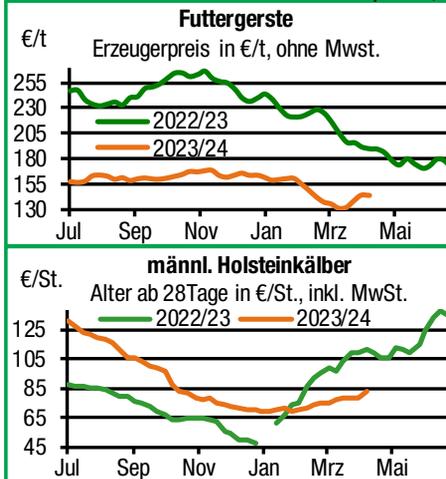
### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Der Handel am regionalen Getreidemarkt stagniert. Trotz hoher Lagerbestände und stabilisierten Notierungen, können die Offerten lokaler Erfasser keine nennenswerten Mengen aus Erzeugerhand mobilisieren. Auch das Interesse an Abschlüssen für die neue Ernte bleibt verhalten. Pflanzenschutz und Düngemaßnahmen stehen aktuell im Vordergrund. Die Befahrbarkeit der Flächen hat sich deutlich verbessert, die warme Witterung am Wochenende hat einen wahren Entwicklungsschub verursacht.
- Futtermittel** Die Nachfrage am regionalen Futtermittelmarkt hat sich nach starken Umsätzen in den Vorwochen zuletzt wieder ermäßigt. Die Forderungen des Handels für Mischfutter haben sich stabilisiert, Futtergetreide wird wieder fester bewertet. Rapsschrot zieht ebenfalls weiter an, GVO-freie Ware bleibt knapp. Sojaschrot trotz nachgebender Kursen, ohne nennenswerte Nachfrageimpulse.
- Kartoffeln** Das Kartoffelangebot altertümlicher Ware aus den Überschussgebieten hat sich reduziert, Restbestände werden überschaubar. Auch französische Ware ist noch im Handel. Die Verbreitung ägyptischer Frühkartoffeln im LEH nimmt zu, auch Israel und Zypern sind vertreten. Bei den Direktvermarktern gehen die Bestände zur Neige, vereinzelt wird mit Zukauf gearbeitet oder noch geplant. Die hohen Temperaturen der letzten Woche ermöglichten ersten heimischen Spargel aus dem Freiland, der Absatz an Frühkartoffeln dürfte davon profitieren.

## Aktuelle Marktgrafik



## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **08.04.2024**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
interventionenfähig; Lieferort Rouen

Mai 24	32.866	<b>203,75</b>	201,75
Sep 24	13.593	<b>216,75</b>	215,25
Dez 24	9.727	<b>223,00</b>	221,75
Mrz 25	938	<b>227,50</b>	225,50

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte:  
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 24	4.859	<b>442,75</b>	445,75
Aug 24	4.474	<b>452,75</b>	452,00
Nov 24	1.217	<b>459,00</b>	457,50
Feb 25	185	<b>462,75</b>	461,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 24	1.020	<b>191,75</b>	192,75
Aug 24	291	<b>195,75</b>	194,50
Nov 24	132	<b>197,25</b>	195,50
Mrz 25	40	<b>201,25</b>	199,50

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **08.04.2024**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

Mai 24	95.475	<b>192,24</b>	186,37
Jul 24	61.461	<b>197,15</b>	192,01
Sep 24	18.031	<b>202,83</b>	198,07
Dez 24	12.641	<b>210,71</b>	206,36

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),  
Qualität: Nr.2 Gelb

Mai. 24	147.312	<b>157,70</b>	156,21
Jul. 24	103.587	<b>162,24</b>	161,52
Sep. 24	33.647	<b>165,96</b>	165,83
Dez 24	41.684	<b>171,59</b>	171,41

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen		RLP
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
09.04.2024									
<b>Notierungen Ernte '23</b>									
Hartweizen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eliteweizen div. Sorten, > 14 % RP	220,00 – 230,00	<b>223,30</b>	223,30	-	-	-	231,70	-	-
Qualitätsweizen 13,0 – 13,5/250	188,00 – 195,00	<b>191,80</b>	189,80	185,00 – 213,00	<b>196,50</b>	194,70	200,00	203,75	205,80
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	160,00 – 175,00	<b>166,40</b>	164,00	150,00 – 177,00	<b>165,10</b>	165,50	174,00	173,28	176,80
Brotweizen (Ernte 24)	-	-	-	160,00 – 185,00	<b>167,80</b>	166,20	-	-	-
Mahl-/Brotroggen, FZ > 120	130,00 – 150,00	<b>141,60</b>	141,60	135,00 – 150,00	<b>139,50</b>	139,10	145,00	-	-
Futterroggen	120,00 – 140,00	<b>128,80</b>	128,80	105,00 – 125,00	<b>115,50</b>	113,80	136,30	147,65	151,00
Sommerbraugerste < 11,5 % RP	230,00 – 245,00	<b>236,30</b>	238,80	235,00 – 270,00	<b>247,80</b>	247,60	243,30	253,40	257,30
Sommerbraugerste (Ernte '24)	-	-	-	230,00 – 245,00	<b>240,10</b>	239,20	-	-	-
Winterbraugerste	-	-	-	186,00 – 215,00	<b>193,10</b>	193,10	-	201,70	205,50
Winterbraugerste (Ernte 24)	-	-	-	185,00 – 215,00	<b>194,20</b>	194,10	-	-	-
Futtergerste > 62 kg/hl	140,00 – 150,00	<b>145,60</b>	139,50	135,00 – 155,00	<b>143,30</b>	143,40	150,00	151,20	154,50
Futtergerste (Ernte 24)	-	-	-	135,00 – 155,00	<b>142,30</b>	141,00	-	151,20	154,50
Futterweizen	142,50 – 150,00	<b>146,90</b>	146,90	145,00 – 168,00	<b>155,00</b>	153,50	157,50	163,95	166,30
Qualitätshafer	270,00 – 280,00	<b>275,00</b>	275,00	-	-	-	286,70	-	-
Futterhafer	225,00 – 240,00	<b>232,50</b>	232,50	170,00 – 190,00	<b>175,10</b>	169,30	245,00	183,70	-
Körnermais	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Triticale	140,00 – 150,00	<b>143,60</b>	136,90	130,00 – 155,00	<b>141,20</b>	140,30	152,50	149,70	151,96
Winterraps	400,00 – 410,00	<b>403,80</b>	398,50	397,00 – 420,00	<b>410,80</b>	409,10	412,10	418,90	423,10
Winterraps (Ernte '24)	400,00 – 420,00	<b>407,90</b>	398,60	400,00 – 420,00	<b>414,00</b>	411,80	418,30	-	-
Futtererbsen	-	-	-	215,00 – 225,00	<b>218,80</b>	218,60	-	227,50	230,70

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; meist frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Konditionen und Paritäten der Börsen sind unterschiedlich und die Preise nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Notierung erkennbar.

*G=Geld, B=Brief	Börsen/Quellen: Notierungen am:	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Hamburg	München	Paderborn
		04.04.2024	08.04.2024	05.03.2024	02.04.2024	03.04.2024	
Brotweizen 11,5 – 12,0/220		200,00 – 202,00	193,00 – 197,00	175,00	197,00 – 204,00	-	-
A-Weizen > 13,0–13,5/250		-	218,00 – 232,00	200,00 – 205,00	-	-	-
E-Weizen 14,5/50–55/> 250		-	260,00 – 265,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70/72 kg/hl		190,00 – 193,00	181,00 – 187,00	-	-	-	-
Brotroggen > 120 FZ		-	188,00 – 192,00	180,00	-	-	-
Braugerste, Inland		-	300,00 – 305,00	305,00 – 310,00	-	-	-
Futtergerste > 62 kg/hl		1753,00 – 178,00	163,00 – 172,00	150,00	177,00 – 188,00	-	-
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl		-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)		-	-	-	-	-	-
Mais		205,00 – 207,00	198,00 – 215,00	220,00 – 225,00	-	keine	derzeit
Raps		445,00	430,00 – 438,00	410,00	-	Notierungen	keine
Milchl.futter: EST II, 20 % RP		-	-	-	-	am 03.04.2024	Notierungen
Milchl.futter: EST III, 18 % RP		-	-	-	-	-	-
Ferkelstarter > 13,8 MJ, 18 % RP		-	-	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP		-	-	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ		-	-	-	-	-	-
Sojaschrot, 43 – 44 % RP		389,00 B	405,00 – 407,00	395,00 – 400,00	-	-	-
Rapsschrot		291,00 B	326,00 – 329,00	320,00 – 325,00	-	-	-
Weizenkleie		150,00	128,00 – 130,00	-	-	-	-
Roggenkleie		-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel		243,00	266,00 – 268,00	-	-	-	-

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
Marktinformation, Tel.: 0671/793-121  
www.lwk-rlp.de, markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
www.agrarberatung-hessen.de, marktinfo@llh.hessen.de

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleischzuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* Unten und oben je rund 2 % der Tiere gekappt.

Anzahl Meldungen: 20		Stück: 4.976		Schlachtzeitraum: 01.04. - 07.04.24		
Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	651	4,87 - 5,16	<b>4,91</b>	437,00	4,90
	U 3	324	4,76 - 4,93	<b>4,91</b>	457,00	4,88
	R 2	475	4,80 - 5,40	<b>4,86</b>	379,00	4,85
	<b>R 3</b>	<b>128</b>	<b>4,66 - 5,27</b>	<b>4,84</b>	<b>407,00</b>	<b>4,83</b>
	O 2	107	4,07 - 4,33	<b>4,20</b>	329,00	4,27
	O 3	29	4,08 - 4,35	<b>4,24</b>	368,00	4,26
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
E - P gesamt		1.776	-	<b>4,84</b>	414,00	4,82
Kühe	R 3	273	4,03 - 4,50	<b>4,14</b>	382,00	4,13
	O 1	149	3,50 - 4,24	<b>3,75</b>	290,00	3,69
	O 2	273	3,73 - 4,67	<b>3,90</b>	311,00	3,86
	<b>O 3</b>	<b>306</b>	<b>3,87 - 3,97</b>	<b>3,93</b>	<b>344,00</b>	<b>3,91</b>
	O 4	41	3,88 - 4,09	<b>3,98</b>	388,00	3,91
	P 1	267	2,90 - 3,11	<b>3,05</b>	242,00	2,99
	P 2	102	3,02 - 3,28	<b>3,22</b>	263,00	3,21
	P 3	28	3,12 - 3,27	<b>3,22</b>	280,00	3,30
E - P insg.		1.809	-	<b>3,88</b>	334,00	3,83
Färsen	<b>R 3</b>	<b>471</b>	<b>4,36 - 4,96</b>	<b>4,51</b>	<b>328,00</b>	<b>4,53</b>
	<b>O 3</b>	<b>104</b>	<b>3,85 - 3,94</b>	<b>3,92</b>	<b>296,00</b>	<b>3,86</b>
	O 4	34	3,87 - 4,09	<b>4,02</b>	358,00	3,95
	P 2	-	-	-	-	2,99
	P 3	-	-	-	-	-
E - P insg.		1.288	-	<b>4,41</b>	331,00	4,35

Schlachtzeitraum: 01.04. - 07.04.24		Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdtkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,80 - 4,82	<b>4,81</b>	4,83	455,30	4,75 - 4,88	<b>4,83</b>	4,88	469,30
	R 3	4,74 - 4,78	<b>4,76</b>	4,78	409,30	4,75 - 4,84	<b>4,82</b>	4,87	437,70
	O 3	4,09 - 4,34	<b>4,26</b>	4,24	369,90	4,51 - 4,61	<b>4,57</b>	4,53	387,60
Kühe	R 3	4,01 - 4,09	<b>4,08</b>	4,05	373,00	4,07 - 4,19	<b>4,10</b>	4,09	380,80
	O 3	3,80 - 3,91	<b>3,85</b>	3,82	330,50	3,94 - 4,00	<b>3,98</b>	3,95	348,00
	P 1	2,80 - 3,01	<b>2,91</b>	2,88	247,20	3,09 - 3,18	<b>3,14</b>	3,10	256,70
Färsen	R 3	4,36 - 4,43	<b>4,40</b>	4,39	332,20	4,24 - 4,39	<b>4,31</b>	4,26	335,40
	O 3	3,70 - 3,80	<b>3,76</b>	3,67	293,50	3,89 - 3,96	<b>3,94</b>	3,92	299,60

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Regionale Erzeugerpreise, in €/kg SG, ohne Bio- / sonst. Zuschläge, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Handelsklasse	09.04.2024	Vorwoche
Jungbullen U2/U3	<b>4,88 - 4,93</b>	4,87 - 4,91
Jungbullen R2/R3	<b>4,84 - 4,88</b>	4,83 - 4,86
Kühe R3	<b>4,10 - 4,14</b>	4,08 - 4,13
Kühe O3	<b>3,92 - 3,93</b>	3,89 - 3,91
Kühe P2/P3	<b>3,18 - 3,22</b>	3,16 - 3,30
Färsen R2/R3	<b>4,44 - 4,53</b>	4,42 - 4,53
Färsen O2/O3	<b>3,80 - 3,92</b>	3,77 - 3,86

Umfrage der LWK bei Erzeugern und Vermarktern

## Schlachtlämmerpreise



In € kg/LG, inklusive 9,0 % MwSt., abzgl. 5% Nüchterung **08.04. - 14.04.24**

Klasse 1 jung, vollfleischig:	<b>3,90 - 4,10</b>
Klasse 2 jung, fleischig:	<b>3,60 - 3,90</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>2,90 - 3,60</b>

Tendenz: junge Lämmer fest

Quelle: VZ Stuttgart

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **01.04. - 07.04.24**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	-	-	-	-

Quelle: LEL Schwäbisch - Gmünd

## Wareterminbörsen



ICE London, Schlusskurse vom: **08.04.2024**

Futterweizen, Menge 100 t; >72 kg/hl

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 24	80	<b>199,77</b>	200,44
Jul 24	0	<b>206,35</b>	205,88
Nov 24	93	<b>226,46</b>	223,66
Jan 25	0	<b>230,65</b>	227,05

CBoT Chicago, Schlusskurse vom **08.04.2024**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (-91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 24	72.061	<b>338,29</b>	336,27
Jul 24	53.628	<b>341,44</b>	340,16
Aug 24	8.172	<b>341,85</b>	341,39

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **08.04.2024**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 24	0	<b>2.344,00</b>	2.333,00
Mai 24	22	<b>2.433,00</b>	2.448,00
Jun 24	2	<b>2.438,00</b>	2.388,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. und 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 28 Tage; ca. 60-80 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	01.04. - 07.04.24				08.04. - 14.04.24			
Woche vom:								
männl. Kälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein	216	11 - 133	<b>99</b>	96	332	40 - 150	<b>83</b>	78
Kreuzungen	31	89 - 260	<b>230</b>	226	99	40 - 330	<b>193</b>	188
Fleckvieh	15	221 - 354	<b>324</b>	324	30	50 - 180	<b>128</b>	123
3. Qualität	17	1 - 22	<b>15</b>	16	7	15 - 35	<b>25</b>	25
weibl. Kälber								
Holstein	-	-	-	22	4	10 - 25	<b>15</b>	15
Kreuzungen	6	111 - 112	<b>112</b>	112	48	10 - 175	<b>96</b>	110
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: **01.04. - 07.04.24** (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
männl. Kälber	5,58 (+ 0,04)	5,27 (+ 0,02)	5,22 (+ 0,37)
weibl. Kälber	3,09 (+ 0,08)	2,77 (- 0,13)	2,82 (+ 0,09)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBV

## Amtliche Preisfeststellung für Schlachtschweine



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklasse und Schlachtgewicht (bei S-P 80-110 kg/SG inkl. Bio- und Qualitätsprogrammen, ohne MwSt.. Spannen unten/oben um je rd. 1% der Tiere gekappt.

Zeitraum: 01.04. – 07.04.24	M	S	E	U	S-P	Vorw
<b>Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, 14 Betriebe</b>				<b>Gesamt: 68.200 Stück</b>		
Anzahl/Hdkl	537	22.653	32.973	5.239	61.210	57.507
Preisspanne	1,60 - 1,99	2,25 - 3,03	2,21 - 3,16	2,03 - 3,47	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,77</b>	<b>2,31</b>	<b>2,30</b>	<b>2,26</b>	<b>2,30</b>	<b>2,30</b>
Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,60	57,90	53,40	58,80	59,10
<b>Nordrhein-Westfalen, 13 Betriebe</b>				<b>Gesamt: 249.118 Stück</b>		
Anzahl/Hdkl	3.819	159.461	75.356	9.628	245.111	244.506
Preisspanne	1,80 – 1,93	2,24 – 2,32	2,22 – 2,29	2,08 – 2,26	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,88</b>	<b>2,30</b>	<b>2,26</b>	<b>2,14</b>	<b>2,28</b>	<b>2,29</b>
Muskelfleisch-Anteil in %	–	58,50	55,70	52,30	57,30	60,90
<b>Bayern, 13 Betriebe</b>				<b>Gesamt: 33.666 Stück</b>		
Anzahl/Hdkl	157	16.326	14.991	1.989	33.504	36.565
Preisspanne	1,66 – 2,17	2,24 – 2,37	2,19 – 2,37	2,06 – 2,43	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>2,10</b>	<b>2,29</b>	<b>2,24</b>	<b>2,15</b>	<b>2,26</b>	<b>2,26</b>
Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,00	58,00	53,40	59,60	59,70

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, LANUV Düsseldorf, LFL Bayern

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg



1. aktuelle Preisempfehlung für Qualitätsferkel in Rheinland-Pfalz, ab Hof, €/Tier, o. MwSt.

gültig von	Basispreis 25 kg	± Vorwoche	Zuschläge sind frei verhandelbar
<b>08.04. - 14.04.24</b>	<b>90,50</b>	<b>± 0,00</b>	

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe für Qualitätsferkel aus der Vorwoche, ab Hof, in €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inkl. aller Qualitätszuschläge, mit einheitlicher Genetik, nach Abzug aller Vermarktungskosten.

	01.04. – 07.04.24	Rheinland-Pfalz	Hessen	Baden-Württemberg*
Basisgewicht/Partiengröße		25 kg/100er Gruppe	28 kg/100er Gruppe	25 kg/200er Gruppe
<b>gehandelte Ferkel</b>		<b>1.344</b>	<b>6.529</b>	<b>14.070</b>
Preisspanne		93,00 – 95,50	82,72 – 98,44	89,00 – 94,00
<b>Ø-Preis in €/St. (Vorwoche)</b>		<b>94,22</b> (93,94)	<b>93,35</b> (93,28)	<b>89,90</b> (89,90)
Zuschlag				bis 1,20 €/kg
> 25 kg LG		1,00 – 1,50 €/kg	1,00 – 1,50 €/kg	
> 30 kg LG		0,50 – 0,75 €/kg	0,50 – 1,00 €/kg	
Trend laufende Woche		unverändert	unverändert	fester

Partien bei ausgeglichenem Geschlechterverhältnis mit Zuschlag von 2 €/Ferkel bei Kastration der männlichen Ferkel nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes.

Quellen: SVG, LLH Hessen, LEL Schwäbisch-Gmünd, \* Region Hohenlohe / Oberschwaben

## Ferkelpreise Nord-West



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 01.04. – 07.04.24	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG Rheinland	LWK NRW + Nieders.	LWK Niedersachsen
Basisgewicht/Partiengröße	30 kg	25 kg/200 Stück	8 kg/200 Stück
eingekaufte Menge in Stück	12.100	124.635	–
Ø-Preis in €/Stück	<b>96,00</b>	<b>85,00</b>	<b>54,80</b>
Veränderung zur Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne €/Stück	–	79,00 – 92,50	–
Aktueller Trend €/Stück	± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring-/Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75–1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## VEZG - Preisempfehlung



Basispreise Eingang Schlachtstätte. Die zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM-/AutoFOM) sind im Internet unter [www.vezg.de](http://www.vezg.de) hinterlegt.

<b>Wochenpreis gültig vom 04.04. – 10.04.24</b>	
AutoFOM-Preisfaktor:	2,20 €/Indexpunkt
Preisspanne:	2,20–2,20 (2,20–2,20)
FOM-Basispreis:	2,20 €/kg SG (2,20)
Vermarktungsmenge:	264.900 (+ 27.400)
Schlachtgewicht	97,60 (+ 0,2 kg)
<b>M-Sauenpreis 03.04.</b>	1,60 €/kg SG (1,60)
Quelle: LWK Niedersachsen, (Vorwochenwerte)	
<b>Die VEZG Preisempfehlungen gelten auch als Leitnotierungen für Schlachtstätten in RLP</b>	

## ISN/ISW - Notierungen



	Median	Spanne	+/-
<b>Internetbörse</b>			
09.04.2024	2,26	2,25 – 2,26	- 0,01
<b>ISN-Marktplatz</b>			
29.03.-04.04.24	2,24	2,24 – 2,24	- 0,02

## Ab Hof - Preise Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger-Metzger-Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.	
Schlachtzeitraum vom <b>01.04. – 07.04.24</b>	
Gemeldete Tiere: 197	je/kg LG: <b>1,98</b>
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.): <b>2,50</b>	
Markteinschätzung für <b>08.04. - 14.04.24</b>	
<b>stabil</b>	
Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft, Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum: <b>15.04. - 21.04.24</b>	
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht, Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	<b>78,00</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsauen</b> , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	<b>368,00</b>
Quelle: Schweine - Kontrollring Südhessen, LLH	
<b>Hybrid - Jungsauen, vom 01.04. – 07.04.24</b>	
Basis: 5-15 Tiere/Lieferung; frei Hof, ohne MwSt. ab 90 kg/LG, ohne Zu-/Abschläge	
	<b>463,00</b>
Hessische Erzeugergem. für Zuchtschweine eG	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: <b>08.04. - 14.04.24</b>	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>93,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		12.03.2024	13.03.2024
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.150,00 – 2.285,00	1.748,00 – 2.270,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20 - 40 %	o	2.440,00 – 2.682,50	2.026,00 – 2.660,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.625,00 – 2.855,00	2.360,00 – 2.860,00
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18 % RP	x	280,50 – 476,00	351,00 – 415,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 Mj/kg	x	300,00 – 338,00	299,00 – 333,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 Mj/kg	x	270,00 – 327,00	279,00 – 328,50
Rindermastfutter 20 - 25/3, 10,8 MJ/kg	x	282,50 – 360,00	288,50 – 360,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	325,00 – 359,00	396,00 – 421,50
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	305,00 – 345,50	283,00 – 310,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	285,50 – 322,00	258,00 – 285,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	460,00 – 528,00	439,00 – 460,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	395,50 – 465,00	395,00 – 403,00
Ferkelaufzucht., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	355,00 – 421,50	396,00 – 421,50
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	330,00 – 412,50	331,00 – 353,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	295,00 – 350,00	296,00 – 302,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	360,00 – 380,00	351,00 – 375,00
0,38 % Methionin	o	655,00 – 780,05	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	360,00 – 370,00	374,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	397,00 – 425,00	397,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	385,00 – 400,00	389,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	465,00 – 501,50	470,00 – 498,00
Sojaschrot, 48% RP	x	495,00 – 522,00	495,00 – 530,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	540,00 – 575,00	650,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	343,00 – 380,00	336,00 – 382,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	343,00 – 380,00	–
Alleinfutter f. Mastschafblämmer	x	305,00 – 380,50	–
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		160,00 – 190,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		110,00 – 145,00	120,00 – 200,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		115,00 – 150,00	130,00 – 200,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 135,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		90,00 – 110,00	100,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		90,00 – 115,00	100,00 – 130,00

## Kälberauktion Fließem



919. Kälberauktion der Rinder-Union West e.G. 20.03.2024 in Fließem (Preise in € ohne MwSt.)

Gewichts-klasse	Anzahl Kälber	Ø Gew. in kg	Ø € je Tier	Ø € je kg
männliche Kälber, alle Rassen				
81-100 kg	9	93,00	435,56	4,68
101-150 kg	18	119,90	491,67	4,10
151-200 kg	3	178,00	653,33	3,67
201-250 kg	–	–	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>117,70</b>	<b>491,00</b>	<b>4,17</b>
weibliche Kälber, alle Rassen				
bis 100 kg	3	89,70	356,67	3,98
101-200 kg	13	116,20	450,00	3,87
über 200 kg	–	–	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	<b>111,20</b>	<b>432,50</b>	<b>3,89</b>

**Die nächste Auktion findet statt am: 24.04.24**  
Auskünfte: RUW, Tel.: 06569/96900

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	17.04.24	Laasdorf:	25.04.24
Krefeld:	17.04.24		–
Fließem:	18.04.24		–
Hamm:	30.04.24		–
Kälber		Absetzer	
Fließem:	24.04.24	Meschede:	25.04.24
Münster:	24.04.24	Krefeld:	08.05.24
Münster:	07.05.24	Alsfeld:	15.05.24
Fließem:	22.05.24	Alsfeld:	12.06.24
Schafe			
Für Schafe/Ziegen: <a href="http://www.schafe-ziegen-rlp.de">www.schafe-ziegen-rlp.de</a>			
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG Fleischrinder-Herdbuch e.V., Bonn			

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Absatz an Handel und Großverbraucher sowie Direktabsatz an Endverbraucher, Güteklasse A, lose, in Cent / Stück, ohne MwSt.									
Rheinland-Pfalz vom: 08.04. - 14.04.24					Hessen vom : 01.04. – 07.04.24				
Erzeugerpreise für Absatz an					Erzeugerpreise für Absatz an				
Großhandel/LEH		Endverbraucher			Großhandel/LEH		Endverbraucher		
Hkl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Ø-Preis
Biohaltung	XL				23,00 – 32,00	29,70	33,00 – 42,00	38,75	
	L	30,00 – 35,00	33,33	39,00 – 47,00	44,75	21,00 – 37,00	30,43	32,00 – 40,00	37,40
	M					21,00 – 37,00	30,36	31,00 – 40,00	37,00
	S					17,00 – 30,00	22,50	24,00 – 30,00	27,00
Freiland	XL	28,00 – 33,00	28,36	33,00 – 36,00	34,67	22,50 – 46,50	30,32	32,00 – 43,00	38,67
	L	24,00 – 30,00	24,40	32,00 – 33,00	32,33	21,00 – 41,50	27,72	30,00 – 38,00	34,25
	M	23,00 – 25,60	23,18	28,00 – 30,00	29,00	21,00 – 34,00	25,97	28,00 – 37,00	32,38
	S	–	–	23,00 – 23,00	23,00	17,00 – 27,00	23,52	–	28,00
Bodenh.	XL	25,00 – 30,00	26,03	27,00 – 40,00	33,44	20,00 – 32,50	25,50	24,28 – 40,00	32,41
	L	17,75 – 28,00	19,38	24,00 – 35,00	29,19	16,50 – 27,50	22,15	17,50 – 35,00	28,39
	M	16,35 – 24,00	17,76	20,00 – 30,00	26,00	15,45 – 26,00	20,69	16,20 – 35,00	26,02
	S	11,88 – 17,00	12,41	15,00 – 25,00	18,55	12,38 – 23,35	14,85	12,60 – 20,00	16,72

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

## Eiernotierung Süd-West



Abgabepreise an den LEH ohne MwSt, ohne KVP, €/100 Stk. inkl. Zuschläge für Bruderhahnaufzucht

Bodenhaltung		
Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
	<b>02.04.24</b>	<b>26.03.24</b>
XL	keine	33,25
L	Notierung	27,25
M	am 02.04.24	24,25
S	0,00	–
Tendenz:	0	flott
Freilandhaltung		
Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
	<b>02.04.24</b>	<b>26.03.24</b>
XL	keine	36,75
L	Notierung	31,75
M	am 02.04.24	28,75
S	0,00	–
Tendenz:	0	flott

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

## Öko - Obst und Gemüse aus Hessen



(D) = Deutschland (I) = Import	Erzeuger an LEH, o. MWSt.		Großhandel an LEH, o. MWSt.		Ab-Hof, Wochenmarkt inkl. MWSt			
	09.04.2024	aktuell	Vorw.	aktuell	Vorw.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>								
Jonagold (D)	-	-	2,75	2,75	4,20 – 5,49	4,85	5,06	
Pinova (D)	-	-	2,10	2,10	-	4,95	4,95	
Elstar (D)	-	-	2,63	2,63	4,20 – 4,95	4,58	4,58	
Topaz (D)	-	-	2,58	2,58	4,20 – 4,99	4,67	5,12	
<b>Beerenobst</b>								
Erdbeeren (I.)	-	-	8,88	8,88	-	19,96	19,96	
Heidelbeeren (I.)	-	-	18,76	16,80	31,92 – 36,72	34,85	33,25	
<b>Salat und Gemüse (kg)</b>								
Chicoree (D)	-	-	6,45	6,45	11,90 – 14,90	13,13	13,13	
Eichblattsalat, Stück (D)	1,50	1,50	-	-	2,89 – 2,99	2,94	3,09	
Kopfsalat, Stück (D)	1,50	1,50	-	-	-	2,89	2,81	
Bataviasalat, Stück (D)	1,50	1,50	-	-	2,89 – 2,99	2,94	3,09	
Mangold (I.)	-	-	2,90	2,90	-	8,99	5,26	
Paprika, rot (I.)	-	-	4,93	4,85	7,25 – 9,99	9,02	8,86	
Tomaten, Strauch- (I.)	-	-	3,65	3,65	5,85 – 6,95	6,40	7,07	
Zucchini, grün (I.)	-	-	2,35	2,30	3,99 – 5,99	4,97	4,18	
Schlangengurken, Stück (D)	1,33	-	1,50	1,90	2,39 – 3,19	2,81	2,72	
Chinakohl (I.)	-	-	3,45	3,70	5,99 – 6,95	6,61	6,15	
Broccoli (I.)	-	-	3,13	3,35	5,95 – 6,99	6,27	6,23	
Kohlrabi, Stück. (I.)	-	-	1,15	1,15	1,65 – 2,29	1,97	1,97	
Rotkohl (D)	2,00	-	-	1,88	3,99 – 4,99	4,64	4,52	
Blumenkohl, Stück (I.)	-	-	2,48	2,75	3,99 – 5,99	4,74	4,74	
Weißkohl (D)	-	-	1,70	1,80	3,69 – 4,50	4,08	4,08	
Bärlauch (D), Bund	-	-	1,25	1,38	2,29 – 2,99	2,64	2,74	
Petersilie, glatt, Bund (D)	1,10	1,10	1,50	1,60	2,49 – 2,69	2,59	2,42	
Grüne-Soße-Kräuter (D), Bun	4,50	4,40	-	-	6,95 – 6,99	6,97	4,40	
Fenchel (I.)	-	-	2,90	3,10	3,99 – 5,99	4,62	4,62	
Möhren, gewaschen (D)	-	1,20	1,62	1,62	2,99 – 3,99	3,62	3,49	
Pastinaken (D)	1,60	1,60	2,65	2,65	4,99 – 6,99	5,88	6,11	
Rote Bete (D)	1,30	1,30	1,77	1,77	3,29 – 4,99	3,92	3,73	
Sellerie, Knollen- (D)	2,30	2,30	2,10	2,07	3,49 – 3,99	3,81	3,95	
Topinambur (D)	-	-	-	-	5,50 – 6,15	5,88	5,91	
Schalotten (D)	-	-	4,65	4,65	7,70 – 9,99	8,56	8,56	
Knoblauch (I.)	-	-	7,75	7,56	15,20 – 22,50	18,65	18,20	
Lauch / Poree (D)	2,80	2,80	4,15	4,15	5,50 – 7,99	7,01	7,06	
Zwiebeln, gelb (D)	1,10	1,10	1,77	1,67	3,25 – 3,99	3,50	3,50	

Quelle: LLH-Kassel

## Obst und Gemüse



Großmarktpreise der BLE		09.04.2024	
Produkt	Herk.	Ø	Vorw.
Äpfel Elstar (kg)	De	1,24	1,24
Äpfel Boskoop (kg)	De	1,27	1,29
Äpfel Braeburn (kg)	De	1,23	1,23
Äpfel Jonagold (kg)	De	1,21	1,00
Birnen Conference (kg)	De	1,20	1,23
Birnen Xenia (kg)	De	2,30	2,30
Erdbeeren (kg)	De	9,41	-
Erdbeeren (kg)	I	5,95	5,09
Erdbeeren (kg)	Sp	2,97	2,77
Orangen, Navel- (kg)	Sp	1,43	1,40
Kiwis (kg)	Fr	4,40	4,49
Bananen (kg)	-	1,60	1,58
Zitronen (kg)	Türk.	1,14	1,10
Zitronen (kg)	Sp	1,35	1,31
Auberginen (kg)	De	3,75	-
Blumenkohl (Stk)	De	1,91	1,76
Blumenkohl (Stk)	Sp	1,71	1,75
Buschbohnen (Kg)	I	4,50	4,50
Spargel, weiß (kg)	De	11,07	15,04
Spargel, grün (kg)	De	10,79	14,22
Spargel, weiß (kg)	Gr.	8,60	-
Zucchini (kg)	I	1,23	1,23
Zucchini (kg)	Sp	1,53	1,34
Endivien (Stk.)	I	1,13	1,10
Eissalat (Stk.)	Sp	0,88	1,04
Kopfsalat (Stk.)	De	1,03	1,15
Kopfsalat (Stk.)	I	0,80	0,83
Schlangengurke (Stk.)	De	0,87	-
Minigurken (kg)	De	3,36	-
Paprika, rot (kg)	De	3,05	-
Paprika, gelb (kg)	De	3,05	-
Paprika, grün (kg)	De	3,05	-
Tomaten, runde (kg)	Sp	1,52	1,88
Tomaten, Rispen. (kg)	De	4,27	-
Knoblauch (kg)	Sp	4,88	4,84
Zwiebeln (kg)	De	0,79	0,79
Gemüsezwiebeln (kg)	Sp	0,96	0,95
Lauch/Poree (kg)	De	1,25	1,25
Frühkartoffeln Sieglinde (kg)	I	1,51	1,53
Kartoffeln Linda (kg)	De	0,56	0,56
Kartoffeln Marabel (kg)	De	0,65	0,64

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

## Speise-/Speisefrühhkartoffeln



09.04.2024		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	44,00	49,00	45,00 – 49,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	44,00	47,00	45,00 – 47,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	90,00–120,00	100,00–120,00	90,00 – 160,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	90,00–120,00	100,00–120,00	96,00 – 140,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	100,00–140,00	120,00–140,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	100,00–140,00	120,00–140,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.		59,00 – 75,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.		58,00 – 75,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	90,00–120,00		-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	90,00–120,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **08.04.2024**

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, u.a..

BinTje, Asterix, max 65 Knollen/10kg

Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis

Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 24	0	373,00	371,00
Jun 24	0	374,00	371,00
Nov 24	0	175,00	175,00

Quelle: AMI

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 03.04.2024	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	32,90 – 34,50	30,00 – 32,00	32,50 – 36,00	31,00 – 35,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	46,90 – 46,90	42,90 – 42,90	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	51,90 – 57,50	46,90 – 46,90	46,50 – 50,00	43,50 – 47,50
Ammonnit.-Harnst.-Lös. - 30 % N	32,50 – 36,00	28,50 – 33,00	32,50 – 35,00	30,00 – 34,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	65,00 – 72,90	65,00 – 68,90	67,00 – 70,00	63,80 – 69,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	59,50 – 59,50	54,00 – 54,00	56,00 – 57,00	54,50 – 55,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	37,90 – 45,00	35,00 – 36,90	34,80 – 37,00	33,30 – 35,50
60er Kali 60 % K2O	47,00 – 49,00	45,00 – 45,00	45,00 – 48,00	42,00 – 46,00
Magnesia-Kainit 9 % K2O+4% MgO	19,50 – 20,40	16,40 – 17,50	18,50 – 18,50	16,00 – 16,00
Kalimagnesia 30 % K2O+10% MgO	48,50 – 51,50	47,00 – 47,50	47,00 – 48,00	45,00 – 45,00
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	34,50 – 35,50	30,70 – 32,50	31,20 – 34,00	30,00 – 32,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13 % S	36,20 – 44,90	36,00 – 39,90	41,00 – 44,00	38,00 – 43,00
Sulfan, 24% N + 18% SO <sup>3</sup>	35,00 – 36,00	32,00 – 33,50	30,00 – 30,00	32,50 – 35,00
Alzon neo-N, 46 % N	52,50 – 60,50	54,90 – 58,50	58,00 – 58,00	55,00 – 59,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO <sub>3</sub>	3,50 – 3,50	2,90 – 2,90	2,50 – 2,50	2,30 – 3,90
NPK-Dünger 15/13/13+5	44,50 – 50,00	46,50 – 48,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	50,50 – 54,50	48,90 – 51,50	46,00 – 50,50	45,00 – 47,00

Zuletzt stagnierten die Preise für Düngemittel auf dem erreichten Niveau bzw. teilweise kam es zu leichten Korrekturen nach unten. Bis auf wenige Ausnahmen konnte sich die Warenverfügbarkeit verbessern. Für den sofortigen Bedarf werden noch einige Mengen nachgefragt. Zumal noch die zweite Gabe auf zahlreichen Standorten ansteht. Unterdessen wurden vergleichsweise geringere Mengen gekauft und ausgebracht. Am Weltmarkt sind die Harnstoffpreise eingebrochen aufgrund günstigerer Energiekosten - insbesondere Gaspreise. Auf den lokalen Düngemittelhandel dürfte sich der erneute Preisdruck etwas verzögert auswirken. In der Folge wird jedoch in den kommenden Wochen mit spürbar nachgebenden Preisen gerechnet. Zumal sich die Nachfrage allmählich weiter abschwächt, nach Abschluss der Düngermaßnahmen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen